



Kontakt

Firmenanschrift secunet Security Networks AG
Im Teelbruch 116
45219 Essen

Telefon +49 (0) 2054 123-0
Fax +49 (0) 2054 123-456
Internet www.secunet.com
E-Mail investor.relations@secunet.com

9-Monats-Bericht 2004

Kennzahlen

	1.1. – 30.9. 2004	1.1. – 30.9. 2003
Umsatzerlöse (Tsd. Euro)	18.732	14.888
EBIT (Tsd. Euro)	- 589	- 1.377
EBT (Tsd. Euro)	- 542	- 1.237
Periodenergebnis (Tsd. Euro)	- 376	- 787
Ergebnis je Aktie (Euro)	- 0,06	- 0,12
Cashflow (Tsd. Euro)	- 7.040	- 3.347
Investitionen (Tsd. Euro)	3.147	141
Eigenkapitalquote (in %)	57	78
Mitarbeiter (Stichtag 30.9.)	205	175

Finanzkalender

2005

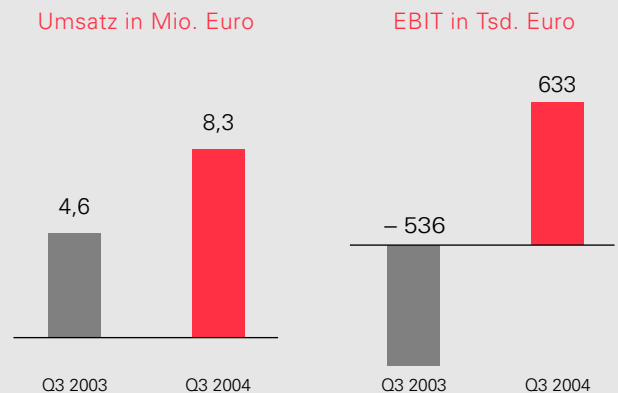
3. März	Vorläufige Jahresergebnisse 2004
Ende März	Bilanzpressekonferenz, DVFA-Konferenz, Geschäftsbericht 2004
4. Mai	3-Monats-Ergebnisse 2005
Juni	Hauptversammlung
4. August	6-Monats-Ergebnisse 2005
10. November	9-Monats-Ergebnisse 2005

9-Monats-Bericht 2004

Umsatz gegenüber Vorjahr deutlich gesteigert

secunet Security Networks AG hat in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2004 eine deutliche Steigerung des Umsatzes um 25,8 % von 14,9 Mio. Euro in 2003 auf 18,7 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr erzielt. Trotz eines weiterhin schwachen konjunkturellen Umfelds hat der Umsatz allein im dritten Quartal 2004 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 79,3 % von 4,6 Mio. Euro auf 8,3 Mio. Euro zugenommen.

Mehrere Effekte schlagen sich in der Umsatzsteigerung nieder: Zum einen wirkt sich die Konsolidierung der im April 2004 erworbenen ehemaligen Giesecke & Devrient-Tochter Secartis aus. Zum anderen ist die Zunahme des Umsatzes auf organisches Wachstum aufgrund wachsender Nachfrage nach Leistungen und Produkten der secunet zurückzuführen. Durch die Gewinnung neuer Kunden und die bessere Ausschöpfung bestehender Geschäftsverhältnisse ist es gelungen, den negativen Effekt des Ausfalls des ehemaligen Großkunden und Großaktionärs Deutsche Telekom auf den Umsatz vollständig auszugleichen. Eine nicht unmaßgebliche Rolle bei der Erschließung von weiterem Nachfragepotenzial kommt dem neuen Großaktionär Giesecke & Devrient zu, dessen Netzwerk von Geschäftsbeziehungen sich für secunet als nutzbringend erweist.





Turnaround im dritten Quartal gelungen

Das kräftige Umsatzwachstum im dritten Quartal hat zu einer Trendwende in der Ergebnisentwicklung geführt. Dabei kommen die in den vorhergehenden Quartalen unternommenen Anstrengungen zur Kostensenkung und zur Verbesserung der Profitabilität der secunet zugute: Die Aufwandspositionen sind unterproportional zum Umsatz gewachsen.

Mit einem operativen Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von rund 0,6 Mio. Euro ist damit der Turnaround im dritten Quartal gelungen. Nach Steuern wurde ein Quartalsüberschuss von knapp 0,4 Mio. Euro erzielt. Auch in der kumulierten Betrachtung wirkt sich die Ergebnisverbesserung sehr positiv aus. So konnte das Defizit im Betriebsergebnis von gut – 1,2 Mio. Euro mit Stand 30. Juni 2004 auf nunmehr knapp – 0,6 Mio. Euro (30. September 2004) halbiert werden.

Bemerkenswert ist, dass diese positive Ergebnisverbesserung trotz der noch bestehenden Mehrbelastungen aus der vollständigen Integration der Secartis – mit Datum vom 25. August 2004 wurde die Secartis AG auf die secunet Security Networks AG verschmolzen – realisiert werden konnte. Nicht unerhebliche Kostensynergien resultieren aus der Verschlinkung der Verwaltung von Secartis, deren

Aufgaben zukünftig weitestgehend durch die entsprechenden Bereiche der secunet wahrgenommen werden. Umsatzsynergien sind im laufenden Jahr bereits spürbar, eine volle Entfaltung wird ab Anfang 2005 erwartet.

Das Finanzergebnis der ersten neun Monate hat gegenüber dem Vorjahr abgenommen. Dies ist auf die Abnahme der liquiden Mittel insbesondere infolge der Akquisition von Secartis zurückzuführen. Nach wie vor arbeitet secunet ohne die Aufnahme jeglicher Fremdmittel.

Das Ergebnis nach Steuern hat sich ebenfalls verbessert. Die Verbesserung ist jedoch noch nicht so spürbar wie beim Vorsteuerergebnis, da im laufenden Quartal aufgrund der Ergebnisumkehr erstmals wieder Steuerzahlungen den Unternehmensgewinn minderten.

Parallel zur Steigerung der Mitarbeiterzahl um 17 % von 175 auf 205 Mitarbeiter sind die Personalkosten, die größte Aufwandsposition der secunet, in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2004 gegenüber dem Vorjahr um 23,6 % von 8,7 Mio. Euro auf 10,8 Mio. Euro gestiegen. Bezogen auf das dritte Quartal 2004 beträgt die Steigerung 55,6 % von 2,6 Mio. Euro auf rund 4 Mio. Euro. Hauptursache ist die Integration und Verschmelzung der Secartis.



Nach der Übernahme von Secartis sind die Investitionen im dritten Quartal auf rund 200 Tsd. Euro zurückgegangen, kumuliert betragen sie 3,1 Mio. Euro. Sie beziehen sich auf die Neuanschaffung und den Ersatz von Hardware, Softwarelizenzen und anderer Betriebsausstattung.

Die liquiden Mittel betragen zum 30. September 2004 knapp 1,9 Mio. Euro und sind damit gegenüber dem Stand zum 30. Juni 2004 um knapp 0,4 Mio. Euro gestiegen. Per 30. September betrug die Eigenkapitalquote der secunet 57 %, eine Verbesserung um 2 Prozentpunkte gegenüber dem Stand zum 30. Juni 2004.

Auftragsbestand wächst weiter

Deutlich positiv entwickelt hat sich im dritten Quartal auch der Auftragsbestand. Zum 30. September betrug der konsolidierte Auftragsbestand 17,8 Mio. Euro und hatte sich damit gegenüber dem Stand am 30. September 2003 (6,3 Mio. Euro) fast verdreifacht. In dieser Kennzahl kommt sowohl der nunmehr zu berücksichtigende Auftragsbestand der Secartis als auch die starke, konstant wachsende Nachfrage nach Produkten und Leistungen der secunet zum Ausdruck. Zugleich ist die Zunahme des Auftragsbestandes zum Jahresende hin aber auch mit der Saisonalität des Geschäfts zu erklären: Generell sind die Umsätze im dritten und vierten Quartal signifikant höher als im ersten Halbjahr.

Selbst gegenüber dem hohen Stand zum Ende des ersten Halbjahrs ist der Auftragsbestand gewachsen. Daraus ergibt sich eine sehr zufrieden stellende Kapazitätsauslastung.

Durch die Integration der Projekte der Secartis in die secunet konnte das gemeinsame Kompetenzprofil ausgeweitet und abgerundet werden. So werden jetzt vielfach Lösungen mit dem kombinierten Know-how von secunet und Secartis angeboten und umgesetzt. Die Kompetenzschwerpunkte beider Gesellschaften ergänzen sich in hohem Maße und können nahtlos in kundenindividuelle Lösungen umgesetzt werden.

Projekte mit hohem Kundennutzen

Für die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) in Berlin wird derzeit ein signaturgesetzkonformes Trustcenter für die Ausgabe von Mitarbeiterchipkarten aufgebaut. Damit werden rechtsverbindliche Unterschriften in der öffentlichen Verwaltung erstmals auf der Basis eigener Chipkarten realisiert. Das Trustcenter soll schrittweise der gesamten gesetzlichen Rentenversicherung verfügbar gemacht werden. Neben erheblichen Kosteneinsparungen und Effizienzgewinnen, die durch die konsequente und durchgängige Abbildung ehemals papiergebundener Prozesse auf elektronischen Medien realisierbar sind, bietet der Einsatz von Chipkarten durch deren vielseitige Verwendbarkeit weitere Vorteile.



Mit hohem praktischen Nutzen für die Verbraucher verbunden ist die so genannte Wiesn Card. Bei diesem Projekt wurde die kontaktlose Zahlungsverkehrslösung „CompayS“ für die Bedarfe der Schausteller auf dem Münchener Oktoberfest umgesetzt. Die Bezahlvorgänge für die Besucher konnten durch die Nutzung der Wiesn Card erheblich beschleunigt werden – umständliches Hantieren mit Wechselgeld entfällt – und eine genaue Kosten-/Budgetkontrolle ist gewährleistet. Die Wiesn Card ist ebenfalls hervorragend für Unternehmen als Kundenpräsenz geeignet.

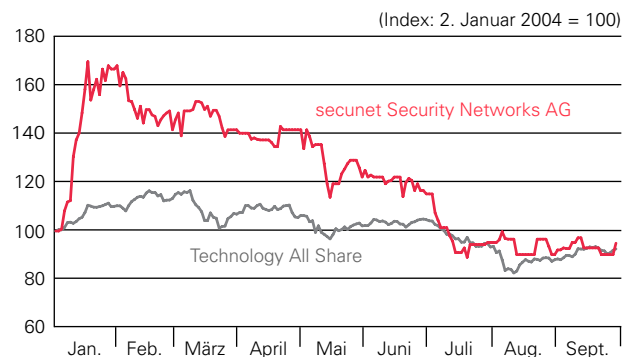
Vereinbarung über exklusiven Vertrieb von SINA® verlängert

Die Sichere Inter-Netzwerk Architektur SINA®, eine im Auftrag des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) realisierte Hochsicherheitslösung mit der Zulassung bis zu den Sicherheitsstufen „STRENG GEHEIM“ und „NATO SECRET“, wird auch weiterhin von secunet exklusiv vertrieben. Eine entsprechende Vereinbarung wurde zwischen secunet und dem BSI abgeschlossen, die bis mindestens 2010 gilt. Zudem wird secunet eine neue SINA®-Variante einführen, die insbesondere auf den Einsatz im privatwirtschaftlichen Bereich ausgelegt ist. Damit kann secunet neue Marktsegmente erschließen sowie ihre führende Stellung in der deutschen Kryptowirtschaft festigen und ausbauen.

Prognose für 2004 bestätigt

Das erfolgreiche dritte Quartal 2004 und die damit realisierte Trendwende in der Ergebnisentwicklung erlauben das Festhalten an den bisher kommunizierten Prognosewerten. So rechnet das Management auch weiterhin mit einem Jahresumsatz 2004 in der Bandbreite von 25 – 30 Mio. Euro und einem ausgeglichenen Ergebnis.

Kursentwicklung der secunet-Aktie (ISIN DE 0007276503) für den Zeitraum von Januar bis September 2004



Konzern-Bilanz der secunet Security Networks nach IFRS

Aktiva	30.9.2004 Euro	31.12.2003 Euro
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	1.855.521,16	8.895.487,62
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.134.557,26	4.921.398,57
Forderungen im Verbundbereich	397.411,04	94.699,31
Vorräte	338.950,40	23.939,00
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	289.520,34	172.586,31
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	13.015.960,20	14.108.110,81
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	1.489.835,48	1.242.139,99
Immaterielle Vermögensgegenstände	136.446,30	47.771,62
Geschäfts- oder Firmenwerte	2.950.000,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	0,00	0,00
Ausleihungen	136.641,99	78.077,00
Latente Steuern	2.793.489,54	2.120.515,87
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	7.506.413,31	3.488.504,48
Aktiva, gesamt	20.522.373,51	17.596.615,29
Passiva	30.9.2004 Euro	31.12.2003 Euro
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	296.806,77	254.703,68
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	111.005,33	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.343.127,72	1.124.208,59
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	119.888,68	51.743,38
Erhaltene Anzahlungen	767.757,00	0,00
Rückstellungen	2.171.775,84	2.050.949,21
Umsatzabgrenzungsposten	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0,00	0,00
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.143.520,08	722.682,66
Rechnungsabgrenzungsposten	974.513,66	371.423,28
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	6.928.395,08	4.575.710,80
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	0,00	0,00
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	339.098,09	387.847,50
Umsatzabgrenzungsposten	0,00	0,00
Latente Steuern	594.569,95	87.833,01
Pensionsrückstellungen	985.090,00	556.975,00
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.918.758,04	1.032.655,51
Minderheitenanteile	0,00	0,00
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.500.000,00	6.500.000,00
Kapitalrücklage	21.922.005,80	21.922.005,80
Eigene Anteile	- 255.915,20	- 284.539,20
Bilanzverlust	- 16.518.926,61	- 16.143.360,34
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	28.056,40	- 5.857,28
Eigenkapital, gesamt	11.675.220,39	11.988.248,98
Passiva, gesamt	20.522.373,51	17.596.615,29

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der secunet Security Networks nach IFRS

	1.7. – 30.9.2004	1.7. – 30.9.2003	1.1. – 30.9.2004	1.1. – 30.9.2003
	Euro	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse	8.256.642,75	4.605.906,91	18.732.268,98	14.888.353,71
Sonstige betriebliche Erträge	60.692,51	51.639,91	659.709,75	466.022,06
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	- 2.121.729,14	- 1.495.197,85	- 4.345.571,39	- 4.031.240,58
Personalaufwand	- 3.997.754,56	- 2.569.398,62	- 10.753.742,81	- 8.699.928,42
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	- 222.707,49	- 202.348,26	- 664.558,14	- 618.243,81
Abschreibungen auf den Geschäfts- und Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.342.010,42	- 926.414,28	- 4.216.974,04	- 3.382.276,91
Betriebsergebnis	633.133,65	- 535.812,19	- 588.867,65	- 1.377.313,95
Zinserträge/-aufwendungen	1.165,55	30.869,48	45.279,53	140.313,23
Beteiligungserträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge/Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Währungsgewinne/-verluste	1.072,21	1.314,70	1.785,11	- 28,22
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	635.371,41	- 503.628,01	- 541.803,01	- 1.237.028,94
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 235.591,43	189.763,74	166.236,74	450.280,80
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	399.779,98	- 313.864,27	- 375.566,27	- 786.748,14
Minderheitenanteile	0,00	0,00	0,00	0,00
Periodenergebnis	399.779,98	- 313.864,27	- 375.566,27	- 786.748,14
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,06	- 0,05	- 0,06	- 0,12
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,06	- 0,05	- 0,06	- 0,12
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück)	6.422.222	6.416.312	6.420.266	6.416.312
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück)	6.500.000	6.500.000	6.500.000	6.500.000

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals der secunet Security Networks nach IFRS

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Bilanzverlust	Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	Gesamt
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Eigenkapital zum 31.12.2002	6.500.000,00	21.922.005,80	- 285.409,94	- 11.638.672,39	20.855,30	16.518.778,77
Veränderung eigene Anteile			870,74			870,74
Währungskursdifferenzen					- 26.712,58	- 26.712,58
Fehlbetrag 1.1. – 31.12.2003				- 4.504.687,95		- 4.504.687,95
Eigenkapital zum 31.12.2003	6.500.000,00	21.922.005,80	- 284.539,20	- 16.143.360,34	- 5.857,28	11.988.248,98
Veränderung eigene Anteile			28.624,00			28.624,00
Währungskursdifferenzen					33.913,68	33.913,68
Fehlbetrag 1.1. – 30.9.2004				- 375.566,27		- 375.566,27
Eigenkapital zum 30.9.2004	6.500.000,00	21.922.005,80	- 255.915,20	- 16.518.926,61	28.056,40	11.675.220,39

Konzern-Kapitalflussrechnung der secunet Security Networks nach IFRS

1.1. – 30.9.2004
Euro

1.1. – 30.9.2003
Euro

	1.1. – 30.9.2004 Euro	1.1. – 30.9.2003 Euro
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis	- 375.566,27	- 786.748,14
Anpassungen für:		
Minderheitenanteile	0,00	0,00
Abschreibungen	664.558,14	618.243,81
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	- 531.433,38	- 1.628.654,40
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00
Währungsgewinne/-verluste	- 1.785,11	28,22
Sonstige nicht zahlungswirksame Geschäftsvorfälle	0,00	13.423,94
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	- 3.713.452,45	- 1.424.365,34
Aus betrieblicher Tätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel	- 3.957.679,07	- 3.208.071,91
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	- 2.323.233,02	0,00
Erlöse aus dem Verkauf von Tochterunternehmen, abzüglich übertragener liquider Mittel	0,00	0,00
Erwerb von Anlagevermögen	- 823.377,16	- 140.773,35
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0,00	0,00
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	- 3.146.610,18	- 140.773,35
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	0,00	0,00
Auszahlung für Finanzierungsleasing	0,00	0,00
Erwerb eigener Anteile	28.624,00	12.553,25
Einzahlung fremder Gesellschafter	0,00	0,00
Rückgang/Anstieg der sonstigen kurzfristigen Finanzforderungen	0,00	0,00
Sonstige	0,00	0,00
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte/eingesetzte Zahlungsmittel	28.624,00	12.553,25
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	35.698,79	- 10.949,92
Verminderung der liquiden Mittel	- 7.039.966,46	- 3.347.241,93
Liquide Mittel zum Beginn der Periode	8.895.487,62	10.981.214,90
Liquide Mittel am Ende der Periode	1.855.521,16	7.633.972,97

Anhang

Der Konsolidierungskreis von secunet ist ab dem 1. April 2004 um die Secartis AG erweitert worden. In Bezug auf die Konsolidierungsgrundsätze sowie die Währungsumrechnung sind im Zeitraum von 1. Januar 2004 bis 30. September 2004 keine Änderungen gegenüber dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2003 zu vermerken. Auch die Grundsätze der Rechnungslegung wurden beibehalten.

Die in der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalentwicklung aufgezeigten Werte entsprechen dem normalen Geschäftsverlauf bei

secunet und beinhalten, mit Ausnahme der Sondereffekte infolge der oben genannten Integration der Secartis, keine außergewöhnlichen Posten. Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag lagen nicht vor.

Directors' Dealings

Seit dem 30. Juni 2004 wurden durch die Organe der Gesellschaft keine Directors' Dealings nach § 15a WpHG vorgenommen.